



2-Tages-Ausflug nach Passau 15./16. Juli 2017



**** Teil 2 ****

Der nächste Tag, der Sonntag



Nach dem Frühstück wurden die Koffer wieder eingeladen. Jetzt ging es in den Bayerischen Wald.



Bald sah man, dass über unserem Tagesziel sich Wolken auftürmten. Über den Bergen kann das schon mal passieren. Regen gab es aber nicht.

In der Nähe von St. Engelmar gab es jetzt zwei Anlaufstellen, die Sommerrodelbahn und den Waldwipfelpfad. Angeboten wurden beide. Der Bus hielt zunächst an der Rodelbahn. Diejenigen, die kein Interesse an den Waldwipfeln hatten, stiegen aus und blieben da bis zur Rückfahrt. Der Bus fuhr dann weiter zum Waldwipfelpfad und um 14:00 h wieder zurück zu den 'Rodlern'.

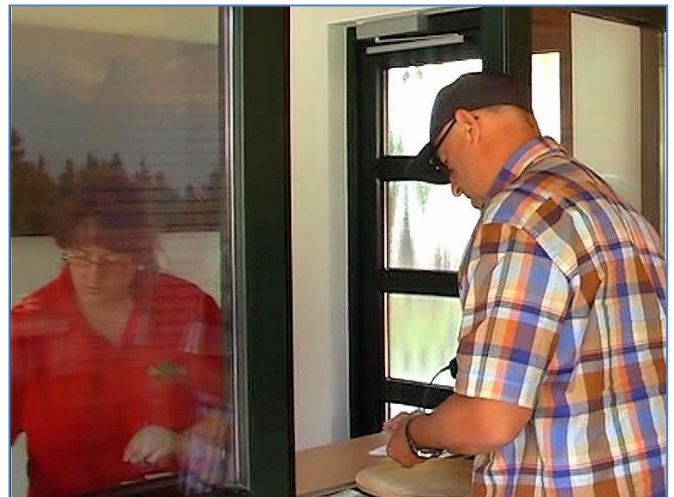
Waldwipfelpfad

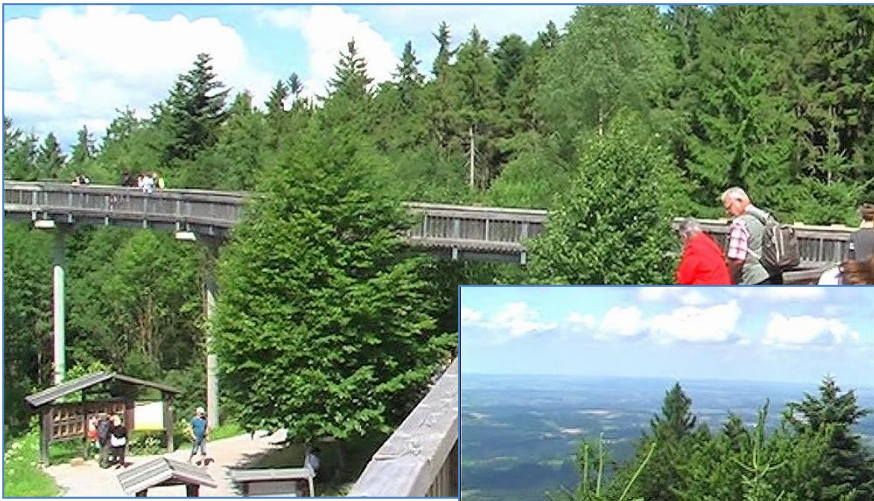


- 4 Kategorien gab es hier:
- den Waldwipfelweg
 - Den Naturerlebnispfad
 - die Optischen Phänomene
 - das Haus am Kopf

Alle Kategorien waren in einem Komplex integriert.

Der Kammerer Werner kassierte im Bus bereits den Eintrittspreis und kümmerte sich dann um den Gruppeneintritt:





Von der Aussichtsplattform hatte man einen herrlichen Blick auf das Donautal.





Von dem Aussichtspfad ein Blick nach unten auf den Naturerlebnispfad



Ein Blick von unten, dem Naturerlebnispfad.



Optische Phänomene



Hier meint man, die Kreise gehen ineinander über. Das stimmt aber nicht. es sind selbständige Kreise mit verschiedenem Durchmesser.



Im rechten Bild sind die waagrechten Quadratzeilen etwas versetzt. Schon meint man, die Zeilen würden sich verjüngen bzw. stärker werden.

Das Haus am Kopf



So findet man das Objekt vor.

Dreht man jetzt die Ansicht, dann schaut es doch richtig normal aus.



Vor dem Rückweg zum 'Rodelplatz' nahm der ein oder andere noch ein Mahlzeit ein (li. Bild). Dann wurde noch ein spezielles Foto gemacht. (unt. Bild).





Der Rückweg vom Waldwipfelpfad zur Rodelbahn konnte mit dem Bus zurückgelegt werden. Diejenigen, die gut zu Fuß waren, legten die Strecke eben per Petes zurück.



Links im Bild, die Gruppe, die zu Fuß ging. Der Fotograf ist natürlich nicht drauf. Wie man auf dem re. Bild sieht, ist die Rodelbahnanlage nicht mehr all zu weit.

An der Rodelbahn angekommen, fand man einige der Zurückgebliebenen im 'Milchgarten', nein doch im Biergarten. Die Kuh, die man da sieht gibt weder Milch noch Bier.



Freizeitpark 'Sommerrodeln'





Da fahren sie hinauf um vom Hangabtrieb wieder nach unten zu kommen.



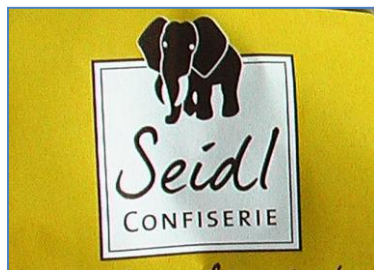
Ob man jetzt die Zeit mit 'Schafkopf-Spielen' oder bei Kaffee und Kuchen verbrachte, das war jetzt jedem selbst überlassen.



Um 16:00 h war dann Schluss mit dem Vergnügen.
Der Bus trat die Heimreise an.
Einen Halt gab es aber noch!

Besuch der Seidl Confiserie

Auf der Rückfahrt wurde hier noch einmal Station gemacht



Hinein geht es in den Verkaufsraum, in dem man von Süßigkeiten nicht genug sehen konnte.





Das ist die Vorfreude auf den üppigen Eiskaffee.



Was gefällt dem Günter dann da nicht. Er macht ja ein Gesicht als wären wir 2 Tage im Regenwetter unterwegs!



Was hat denn der Richard da mitgenommen. Seine 'Kleinen Willies' haben doch eine eigenartige Form!

Die letzte Etappe der Heimreise



Der Art der Getränke für den hinteren Teil des Busses ändert sich.
Da sind schon ein paar dabei, die schwächeln.



Wieder ging ein gelungener Schiedsrichterausflug zu Ende. Die Beteiligung war, wie in den letzten Jahren immer, recht hoch. Das Reiseunternehmen Scheuenstuhl hatte gut vorbereitet. Günter Schuh betreute an den beiden Tagen sicher. Alles lief ohne Pannen ab. Unsere Busfahrerin Irmis brachte uns sicher hin und zurück.